Scharr.

MN. j.

Frater Wernherus dcus abbs. totusq Conuents Schö=naugn: P.

Darinnen würdt vermeldt. Alls Irrung vnnd ſpann zwüſchenn beidenn Clöſternn Schönaw vnnd Lorſch geweſſen. vonn wegenn des Juspatronats der kirchen zu Scharr. Item von wegen des Zehentrechtz. vnnd dann etlicher hüben gelegenn in Scharr gemarcken. Wegen, vber welche Lorſch gemeint. recht vnnd gerechtigkait zuhabenn. Das ſie ſich dannach vff dem Dechan zu Neühauſſen vnnd Lamprechten Canonicen vnd officials zu Wormbs Compromittirt. Welliche dan vf beſehung vnnd erwegung aller handlung allſo geſprochen. Nemlich ſoll gemelt Cloſter ſich alles rechten: ſo ims an obgeſchriebnen actu gebüren het mögen: verzeihenn. Dagegenn ſollenn die von Schönaw ghenn Wormbs oder Lorſch liffern .10. mltr korn vf Michaëlis, ſo lang obgerürter Dechan zu Neühauſſen ſolche kirch inhat. Wan ſie aber vacirt. ſollenn ſie .20. mltr korn zugebe ſchuldig ſein.

Wo ſolliches korn vf gemelt Ziel nit entricht würt. ſoll gedachte vom Lorſch den hern von Schönaw ſolchs zuuor zuwiſſen thun. vnnd wo vf ſolche ermahnung auch kein bezahlung eruolg würde. mögenn ſie gerürte penſion zu Wucher vffnemen. P

Mit des Cloſters Schönaw. J. Ppoſiti zu S. Andres zu Wormbs. Lamprechten officials daſelbſt. auch P. Johans zu Nühauſſ anhangend inſigeln. Geben Anno. 1283. in Sabbato ſitientes.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0947